

Diesen Artikel finden Sie unter: <http://www.noz.de/lokales/soegel/artikel/491937/hummlinger-pilgerweg-jetzt-mit-verein>

Ausgabe: Ems-Zeitung

Veröffentlicht am: 20.07.2014

Hermann Wintering Vorsitzender

Hümmlinger Pilgerweg jetzt mit Verein

von Redaktion



Sögel. Vor sechs Jahren ist der Hümmlinger Pilgerweg durch ein Gemeinschaftsprojekt der Lokalen Arbeitsgruppe Hümmling (LAG) ins Leben gerufen worden und erfreut sich seither großer Beliebtheit. Jetzt haben die Mitglieder des Arbeitskreises „Pilgerweg“, ehrenamtliche Pilgerbegleiter sowie Vertreter der Samtgemeinden Nordhümmling, Werlte und Sögel, der Touristikbüros und Freunde des Pilgerns den Verein „Hümmlinger Pilgerweg“ gegründet.

Ob allein oder in einer Gruppe – Pilgern bedeute Abstand vom Alltag bekommen, sich Zeit nehmen und in sich kehren, „um am Ende Dinge klarer zu sehen und eventuell den Kurs zu ändern“, erklärte Christian Thien, Leiter der Jugendbildungsstätte Marstall Clemenswerth während der Gründungsversammlung im Marstall. Mit der Gründung eines Vereins ginge der Arbeitskreis „Pilgerweg“ in eine neue Strukturform mit Handlungsperspektiven über. „Es soll eine Win-win-Situation für alle sein“, so Thien weiter. Gemeinsam mit den Kommunen und Touristikbüros wolle man den Pilgerweg weiter voranbringen, sodass alle davon profitierten.

Die Samtgemeinden Nordhümmling, Werlte und Sögel hätten sich im Vorfeld darauf geeinigt, den Verein künftig mit einem größeren Mitgliedsbeitrag in Höhe von jährlich 500 Euro zu unterstützen, erklärte Sögels Samtgemeindebürgermeister Günter Wigbers (CDU) stellvertretend für alle drei Samtgemeinden. Darüber hinaus würden sich die Gemeinden weiterhin um die Instandhaltung des Pilgerweges kümmern und die Kosten dafür tragen. Wigbers dankte allen, die hier ehrenamtlich beteiligt seien.

Die zuvor in Arbeitsgruppen entworfene Satzung wurde von der Versammlung einhellig verabschiedet und in einem feierlichen Akt von allen 21 Gründungsmitgliedern unterzeichnet. Die Geburtsstunde des „Hümmlinger Pilgerweg e. V.“, dessen Zweck die Förderung kirchlicher Zwecke ist, hatte somit geschlagen.

In das erste Führungsgremium des Vereins wählten die Gründungsmitglieder Hermann Wintering als Vorsitzenden und Christian Thien als dessen Stellvertreter. Die Aufgaben des Wegwarts übernimmt Gerd Schwalbe, Schriftführer ist Jens Niermann. Während Kassenwart Norbert Rosema sich um die Finanzen des Vereins kümmert, ist Pressewartin Heidrun Pooth für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig. Ebenfalls zum neunköpfigen Vorstand gehören die Beisitzer Hermann Schmitz, Ingrid Cloppenburg und Elisabeth Hüntelmann.

Der Verein sieht sich laut Satzung in allen Aktivitäten den christlichen Grundwerten verpflichtet. Mitglied können Personen ab 16 Jahren sowie juristische Personen werden, die die Zwecke des Vereins unterstützen. Hierzu gehören zum Beispiel die Förderung des Pilgerwesens im Emsland unter Einbindung von Kirchen, Kapellen, Gedenkstätten und spiritueller Orte sowie die Vernetzung mit ökumenischen und gesellschaftlichen Partnern.

Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.